

Bundesamt für Landwirtschaft
Herrn Christian Eigenmann
Mattenhofstrasse 5
3003 Bern

Wädenswil, 30.4.2011

NAP 03-23 Schlussbericht

Buch Früchte, Beeren, Nüsse - die Vielfalt der Sorten

Das Buchprojekt 'Früchte, Beeren, Nüsse - die Vielfalt der Sorten' mit dem Haupt Verlag, Bern, bezweckt eine publikumswirksame, umfassende Darstellung der genetischen Sortenvielfalt der Schweiz beim Obst in einem Buch. Das Ziel war, rund 1000 Sorten (ca. 350 Apfel-, 250 Birnen-, 150 Kirschen-, 100 Zwetschgen- und 150 Beerensorten) zu porträtieren. 800 Sorten werden schlussendlich detailliert beschrieben und mit mehreren Bildern (Frucht an der Pflanze, Schnitt, teils Blüten oder Steine, Kerne) illustriert. Informationen zur Pflanze und ihrer Pflege, zur Ernte und Verwendung der Früchte werden ergänzt mit weiteren wissenswerten Aspekten. Diese Darstellung lädt dazu ein, den Reichtum der in der Schweiz und in angrenzenden Gebieten verbreiteten Früchte, Beeren und Nüsse zu entdecken.

Schlussendlich konnten die folgenden 800 Sortenbeschreibungen realisiert werden:

Äpfel: 283

Birnen: 170

Quitten: 6

Aprikosen: 16

Zwetschgen/Pflaumen: 58

Kirschen: 57

Nüsse: 56

Beeren: 154 (Erdbeeren: 45, Himbeeren: 25, Brombeeren: 12, Johannisbeeren: 31, Schwarze Johannisbeeren: 12, Stachelbeeren: 28, Josta: 1)

Die Zielgrössen bei den meisten Obstarten, insbesondere beim Steinobst wurden etwas unterschritten, hingegen konnten noch 56 Nuss-Sorten und 16 Aprikosensorten aufgenommen werden. Bei den Beeren wurde die Zielgrösse leicht überschritten. Bei den Kirschen hat insbesondere die molekulare Sortenidentifikation zu einer Bereinigung des Sortiments geführt. Es wurden generell nur Sorten aufgenommen welche mit hoher Wahrscheinlichkeit sicher bestimmt sind.

Ein wesentlicher Teil der Manuskripte wurde im Juni 2010 dem Verlag übergeben. Eine beträchtliche Zahl von ergänzenden Fruchtaufnahmen und Beschreibungen erfolgten im Sommer 2010.

Folgende Arbeiten wurden im Jahr 2010 geleistet:

- D. Szalatnay hat Sortenbeschreibungen und Sortenfotos erstellt, Teile der Einleitung verfasst und illustriert sowie Manuskriptkorrekturen vorgenommen.
- M. Frei hat Sortenbeschreibungen und Fotos Beeren erstellt und die Manuskripte korrigiert
- R. Bachmann (Fructus) hat Sortenbeschreibungen Nüsse erstellt
- M. Kellerhals leitete das Projekt (Abrechnung, Reporting), traf Absprachen mit beteiligten Personen (D. Szalatnay, M. Frei (Beeren), R. Neuweiler ACW (Beeren), R. Bachmann (Nüsse), D. Christen ACW (Aprikosen), A. Husistein (Fructus), K. Gersbach (Fructus)), hat Teile der Einleitung verfasst und illustriert, Sortenbeschreibungen verfasst und das ganze Manuskript zwei Mal korrekturgelesen.

Das ambitionöse Buchprojekt wurde im 2010 weitgehend abgeschlossen. Die Synergien zum Projekt BEVOG (NAP 03-21) erweisen sich weiterhin als wertvoll aber trotzdem weniger gross als ursprünglich erwartet. Die Sortenbeschreibungen wurden vervollständigt und ins Buchformat übertragen. Noch ausstehendes Bildmaterial wurde erstellt. Die Sortenbeschreibungen wurden wo möglich mit Wissenswertem zur Sorte ergänzt. Dazu wurden auch externe Sortenspezialisten und Pomologen beigezogen. Die Schlussredaktion und Ergänzung der Texte war sehr aufwändig. Verzeichnisse wurden erstellt, Korrekturarbeiten erledigt.

M. Kellerhals setzte im sein ACW-Sabbatical-Konto von 200 h im März/April 2010 für die Arbeit am Buch ein.

Die Interaktionen zwischen den Autoren, dem Verlag und dem Grafiker (PoolDesign, Zürich) waren intensiv und konstruktiv.

Neben dem BLW wurde das Buchprojhjekt auch von Schweizerischen Obstverband und von der SKEK finanzeill unterstützt. Agroscope Changins-Wädenswil hat das Sabbatical von M. Kellerhals ermöglicht sowie Infrastruktur und Dokumentationen (Pomologien, etc.) zur Verfügung gestellt.

Das Buch erscheint im Juni 2011.

Wir danken allen Personen und Institutionen welche dieses Buchprojekt unterstützt haben und danken dem BLW für die Unterstützung des Projektes im Rahmen dieses NAP-Projektes und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Vereinigung FRUCTUS

Markus Kellerhals, Projektleiter

Beilage: Präsentation Buch ‚Früchte Beeren Nüsse‘